

Liechtensteinischer Bankenplatz

Erfolgreiches Fitnessprogramm: Kraftvoll und ausdauernd

Per Ende 2007 dürften die liechtensteinischen Banken die 200-Mrd.-Franken-Marke für verwaltete Vermögen erreicht haben. Vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen und aktueller Turbulenzen eine erfreuliche Entwicklung.



Von Michael Lauber
Geschäftsführer des
Liechtensteinischen Bankenverbandes

Wachstum steht ohne Zweifel bei den liechtensteinischen Banken ganz oben auf den Agenden. Allein die verwalteten Vermögen steigerten sich seit 2004 jährlich ganz beträchtlich. In den letzten vier Jahren hat sich das Volumen praktisch verdoppelt, seit der EWR-Mitgliedschaft vervierfacht. Dabei geben klare Strategien und langfristiges Denken den Takt an. Nicht schnelle Entscheidungen geben den Ausschlag, sondern ein konsequentes Fitnessprogramm, basierend auf drei Pfeilern.

Erstens: gesunde Ausgangslage dank Nische und Stabilität

Nur wer gesund ist, kann wachsen und hat Kraft für Marathons im globalen Wettbewerb. Die Grundlage dafür bietet ein effizienter, flexibler und stabiler Staat. Dabei werden die Rahmenbedingungen den nötigen Reformen unterzogen, um nicht an Dynamik zu verlieren. Genannt seien hier nur die geplante Steuerreform, die Stiftungsrechtsrevision und das zukunftsweisende

Projekt «Futuro», das die Entwicklung des Finanzplatzes unter Berücksichtigung des gesamten Wirtschaftsstandorts zum Ziel hat. In Europa zu Hause, hat Liechtenstein gerade als kleiner flexibler Standort Vorteile. Die enge Anbindung an die Schweiz, verbunden mit der internationalen Ausrichtung, bietet ebenso wie der europäische Pass dank der EWR-Mitgliedschaft Sicherheit und Qualität und ermöglicht eine Nischenpolitik für europakompatible Produkte und Dienstleistungen. Liechtensteins Banken bieten seit jeher einen sicheren Standort in Europa. Gerade die jüngsten grossen Turbulenzen auf den Finanzmärkten zeigen, wie rasch diese verunsichert werden können und wie hoch Vertrauen zu gewinnen ist. Auf Vertrauensverlust folgt eine «Flucht in die Qualität».

Zweitens: Ausdauertraining für Vertrauen und Wachstum

Das Vertrauen in den Standort zu erhalten ist ein jahrzehntelanger Prozess und gehört unbestritten zu den wichtigsten Faktoren im Finanzsektor. Denn ob in Washington, Singapur, Dubai, Moskau, Zürich oder Vaduz – das Gesetz des Vertrauens ist ein Gesetz mit jahrhundertalter Tradition, dessen Grundparameter sich nicht verändern. Vertrauen war nie so präsent wie in der heutigen Zeit grosser Umwälzungen. Es ist hierzulande nicht nur ein Schlagwort, sondern Ausdruck jeder Aktivität in Liechtensteins Banken. Jede einzelne Bank trägt zum guten Ruf des liechtensteinischen Finanzplatzes bei. Dessen ist man sich als krisenerprobter Standort bewusst. Internationalen Entwicklungen kann sich auch ein kleiner Finanzplatz wie Liechtenstein nicht entziehen. Dabei sein, wo nötig; Zurückhaltung, wo möglich. Wachstum ja, aber nicht um jeden Preis. Wir kommen internationalen Verpflichtungen nach und müssen dabei dennoch darauf

achten, dass die liberalen Grundzüge der liechtensteinischen Gesellschaftsordnung nicht gefährdet werden. Nicht immer einfach, aber ein gangbarer Weg.

Das konsequente Wachstum der Banken beruht denn auch auf langfristiger Planung, kluger Umsetzung und vor allem Ausdauer. Die liechtensteinischen Banken haben auf die Globalisierung behutsam reagiert und den Schritt nach aussen konsequent vollzogen.

Drittens: Kraftaufbau mit Diversifikation und Innovation

Die Triebkraft globaler Veränderung zwingt auch Liechtensteins Banken zu permanenter Investition in Ausbildung und Weiterbildung, um den Kampf um die richtigen Talente – die Kraft kluger Köpfe – für sich zu entscheiden. So gehören heute die Nischenarbeitsplätze zu den Assets Liechtensteinischer Banken. Talentierte und erfahrene Kundenberater können bei liechtensteinischen Banken in einem freien Umfeld tätig sein. Sie können neue Ideen einbringen und innovativ umsetzen. Zudem ist ein steter Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis in Liechtenstein ebenso gewährleistet wie die enge Verzahnung und Mitsprache bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen für den Standort.

Intakte Chancen für Nachhaltigkeit

Die Chancen des liechtensteinischen Bankenplatzes, als globaler Nischenplayer weiterhin erfolgreich zu agieren, sind intakt. Mit einem auf einer gesunden Ausgangslage basierenden Fitnessprogramm, konsequentem Ausdauertraining und dem gezielten Zuwachs an Kraft wird der liechtensteinische Finanzplatz für die Folgegeneration erhalten bleiben. Im Bewusstsein um Traditionen und Werte sich dennoch nicht vor Neuem verschliessen: dies erst ermöglicht nachhaltiges Handeln.

www.bankenverband.li ●